

## Impressumsvorschriften für Websites und E-Mails

Mit 01.01.2007 ist das Unternehmensgesetzbuch in Kraft getreten, das eine Neuordnung des Handelsrechts mit sich brachte und auch neue Informationspflichten für Websites und E-Mails enthält.

**Alle im Firmenbuch eingetragenen Unternehmen, unabhängig davon, in welcher Rechtsform sie betrieben werden, müssen folgende verpflichtende Angaben auf allen Geschäftsbriefen und Bestellscheinen inklusive Website und E-Mails - zusätzlich zu jenen nach dem E-Commerce-Gesetz und Mediengesetz - aufweisen:**

- Firma (Firmenwortlaut gemäß Firmenbucheintragung)
- Firmenbuchnummer
- Firmenbuchgericht
- Firmensitz (Sitz laut Firmenbucheintragung)
- Rechtsform (z.B. GmbH, AG, OG, KG, eingetragenes Einzelunternehmen/e.U.)
- allenfalls ein Hinweis, ob sich das Unternehmen "in Liquidation" befindet
- Einzelunternehmer: zusätzliche Angabe des bürgerlichen Namens, wenn dieser sich vom im Firmenbuch eingetragenen Firmenwortlaut unterscheidet
- erfolgen bei einer GmbH oder AG Angaben über das Kapital der Gesellschaft, ist immer das Grundkapital bzw. Stammkapital sowie der Betrag der ausstehenden Einlagen anzugeben
- Zweigniederlassungen ausländischer Unternehmen haben zusätzlich Firma, Firmenbuchnummer und Firmenbuchgericht der Zweigniederlassung anzugeben
- bei offenen Gesellschaften und Kommanditgesellschaften, bei denen keine natürliche Person unbeschränkt haftet (z.B. GmbH & Co KG oder GmbH & Co OG) sind alle Angaben auch für den unbeschränkt haftenden Gesellschafter anzugeben.
- bei Genossenschaften: Art der Haftung



## **Auszug aus dem Unternehmensgesetzbuch:**

### **Geschäftspapiere und Bestellscheine**

§ 14. (1) In das Firmenbuch eingetragene Unternehmer haben auf allen Geschäftsbriefen und Bestellscheinen, die auf Papier oder in sonstiger Weise an einen bestimmten Empfänger gerichtet sind, sowie auf ihren Webseiten die Firma, die Rechtsform, den Sitz und die Firmenbuchnummer des Unternehmers, gegebenenfalls den Hinweis, dass sich der Unternehmer in Liquidation befindet, sowie das Firmenbuchgericht anzugeben. Bei einer offenen Gesellschaft oder Kommanditgesellschaft, bei der kein unbeschränkt haftender Gesellschafter eine natürliche Person ist, sind diese Angaben auf den Geschäftsbriefen, Bestellscheinen und Webseiten der Gesellschaft auch über die unbeschränkt haftenden Gesellschafter zu machen. Einzelunternehmer haben auch ihren Namen anzugeben, wenn er sich von der Firma unterscheidet. Genossenschaften haben auch die Art ihrer Haftung anzugeben.

(2) Werden bei einer Kapitalgesellschaft auf Geschäftsbriefen, Bestellscheinen und Webseiten Angaben über das Kapital der Gesellschaft gemacht, so müssen in jedem Fall das Grund- und Stammkapital sowie bei der Aktiengesellschaft, wenn auf die Aktien der Ausgabebetrag nicht vollständig, bei der Gesellschaft mit beschränkter Haftung, wenn nicht alle in Geld zu leistenden Einlagen eingezahlt sind, der Gesamtbetrag der ausstehenden Einlagen angegeben werden.

(3) Auf Geschäftsbriefen, Bestellscheinen und Webseiten, die von einer inländischen Zweigniederlassung eines Unternehmers mit ausländischer Hauptniederlassung oder mit ausländischem Sitz benützt werden, sind außer den Angaben nach Abs. 1 und 2 die Firma, die Firmenbuchnummer der Zweigniederlassung und das Firmenbuchgericht anzugeben.

(4) Der Angaben nach Abs. 1 und 2 bedarf es nicht bei Mitteilungen oder Berichten, die im Rahmen einer bestehenden Geschäftsverbindung ergehen und für die üblicherweise Vordrucke verwendet werden, in denen lediglich die im Einzelfall erforderlichen besonderen Angaben eingefügt zu werden brauchen. Diese Regelung gilt nicht für Bestellscheine.

(5) Wer als Unternehmer diesen Verpflichtungen nicht nachkommt, ist dazu vom Firmenbuchgericht durch eine Zwangsstrafe anzuhalten.

§ 24 FBG findet sinngemäß Anwendung. Ist der Unternehmer keine natürliche Person, so richtet sich die Zwangsstrafe gegen die Mitglieder des vertretungsbefugten Organs, im Falle einer inländischen Zweigniederlassung eines Unternehmers mit ausländischer Hauptniederlassung oder mit ausländischem Sitz gegen die für diese vertretungsbefugten Personen.

Sept. 2017